

Ethik - Klasse 10 - mittel

Thema: Nachteilsausgleich bei Auswahlverfahren | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Perspektiven prüfen, Werte abwägen und urteilen

Dilemma / Ausgangssituation

Ein Betrieb nutzt für alle Bewerbenden denselben zeitlich engen Onlinetest. Eine Person mit Sehbeeinträchtigung beantragt barrierefreie Darstellung und mehr Zeit.

Aufgaben

1. Benenne alle Beteiligten und ihre Interessen.

2. Formuliere den zentralen Wertekonflikt.

3. Nenne je ein Argument für und gegen den Vorschlag oder das Verhalten.

4. Triff eine begründete Entscheidung und beschreibe ihre Umsetzung.

5. Leite eine allgemeine Regel für vergleichbare Fälle ab.

Vollständige Lösungen

Ethik - Klasse 10 - Nachteilsausgleich bei Auswahlverfahren

1. Bewerbende, Betrieb und künftiges Team.
2. Einheitliches Verfahren steht gegen barrierefreien Zugang und faire Eignungsprüfung.
3. Dafür: Identische Tests scheinen leicht vergleichbar. Dagegen: Nicht berufsrelevante Barrieren verfälschen die gemessene Eignung.
4. Barrierefreie Technik und angemessene Zeit bereitstellen, fachliche Anforderungen unverändert lassen und Ergebnis nach denselben Kompetenzkriterien bewerten.
5. Auswahlverfahren dürfen nur Merkmale prüfen, die für die Aufgabe relevant sind.

Kontrolle: Das Urteil berücksichtigt Beteiligte, gegensätzliche Argumente, Folgen und eine nachvollziehbare Regel.



Lösung online

QR-Code scannen:

<https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/ethik/ethik-k10-100-mittel.html>